

# Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von **der:dem Studierenden** mit x zu markieren.

Die **Überprüfung** kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: **direkte Beobachtung** der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), **KPJ-Aufgabenstellung** (s. S. P4-P6), **Mini-CEX/DOPS** (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
<b>Anamnese erheben</b>	
1. Angiologische Anamnese erheben	<input type="radio"/>
2. Konkrete Exploration nach Erkrankungen des arteriellen Systems	<input type="radio"/>
3. Konkrete Exploration nach Erkrankungen des venösen Systems	<input type="radio"/>
4. Lebensstilanamnese unter Berücksichtigung angiologischer Risikofaktoren	<input type="radio"/>
5. Familienanamnese unter Berücksichtigung angiologischer Aspekte	<input type="radio"/>
6. Medikamentenanamnese mit Berücksichtigung spezifischer angiologisch-pharmakologischen Behandlungsstrategien, sowie deren Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten	<input type="radio"/>
<b>Durchführung von Untersuchungstechniken</b>	
7. Kompletter Pulsstatus	<input type="radio"/>
8. Auskultation der Gefäßverläufe der oberen und unteren Extremität, der Carotiden, sowie der Aorta abdominalis mit Viszeralarterien	<input type="radio"/>
9. Beurteilen von Patient:innen mit Verdacht auf angiologische Notfallsituation (z.B. akute Ischämie, Embolie, Thrombose)	<input type="radio"/>
10. Untersuchungen auf eine arterielle Insuffizienz (Ratschow-Test)	<input type="radio"/>
11. Feststellung und Dokumentation von trophischen Läsionen	<input type="radio"/>
12. Venöser Status	<input type="radio"/>
<b>Durchführung von Routinefertigkeiten</b>	
13. Messung des Knöchel-Arm Index	<input type="radio"/>
14. Basiseinführung in fortführende angiologische Funktionsdiagnostik (Oszillographie)	<input type="radio"/>
15. Basiseinführung in die farbkodierte Duplexsonographie des Gefäßsystems	<input type="radio"/>
<b>Therapeutische Maßnahmen</b>	
16. Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz verschiedener Medikamente zur Primär- und Sekundärprophylaxe von kardiovaskulären Erkrankungen	<input type="radio"/>

<b>Kompetenz</b>	Ziele erreicht
17. Erkennen von Medikamentennebenwirkungen/Wechselwirkungen und deren Management (unter besonderer Berücksichtigung der Plättchen-Funktionshemmer Medikation bzw. der Antikoagulantien)	<input type="radio"/>
18. Dosieren, kontinuierliches Kontrollieren und Dokumentieren des postinterventionellen/postoperativen medikamentösen Managements nach angiologischen Eingriffen	<input type="radio"/>
19. Beiwohnen bei einem endovaskulären Katheter-Eingriff	<input type="radio"/>
20. Anlegen/Kontrolle eines Kompressionsverbands nach angiographischen Untersuchungen/Eingriffen	<input type="radio"/>
<b>Kommunikation mit Patient:innen/Team</b>	
21. Ethisch korrektes und professionelles Informieren von Patient:innen und deren Angehörigen unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und Sicherstellen, dass der:die Patient:in die Information verstanden hat	<input type="radio"/>
22. Überprüfen der Compliance	<input type="radio"/>
23. Ethisch korrektes und professionelles Führen eines Telefonats mit Patient:innen und Dritten (unter Beachtung der rechtlichen Bestimmungen)	<input type="radio"/>
24. Aufklären von Patient:innen für eine Einverständniserklärung	<input type="radio"/>
25. Überbringen schlechter Nachrichten an Patient:innen und deren Angehörige (simulierte Situation)	<input type="radio"/>
26. Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. Der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines:einer Patient:in	<input type="radio"/>
27. Formulieren eindeutiger Anweisungen an das Pflegepersonal zu Überwachungsmaßnahmen und Formulieren der Kriterien für eine sofortige Benachrichtigung	<input type="radio"/>
28. Schaffen von Lehrsituationen und Weitergabe von Fachinformation, Vorgehensweise und Fertigkeiten an Studierende und medizinische Berufe	<input type="radio"/>
29. Erkennen von ethisch problematischen Situationen	<input type="radio"/>
30. Kommunizieren und professionelles Umgehen mit geriatrischen Patient:innen	<input type="radio"/>
31. Beraten und Unterstützen von Patient:innen (Empowerment)	<input type="radio"/>
32. Managen von Patient:innen mit widersprüchlichen Untersuchungsergebnissen	<input type="radio"/>
33. Zurückhaltendes Vorgehen bei der Betreuung von Patient:innen mit selbstlimitierenden Erkrankungen	<input type="radio"/>
34. Besprechung von Diagnosen/Prognosen mit Patient:innen	<input type="radio"/>
35. Teilnahme an Gesprächen mit Angehörigen	<input type="radio"/>
36. Beteiligung am Entlassungsmanagement	<input type="radio"/>
37. Beiwohnen einer ärztlichen Aufklärung und Dokumentation vor geplanten Interventionen/Prozeduren	<input type="radio"/>

---

## Kompetenz

Ziele erreicht

---

### Dokumentation

- 
- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 38. Abfassen von Entlassung und Begleitschreiben unter besonderer Berücksichtigung angiologischer Krankheitsbilder bzw. Fragestellungen | <input type="radio"/> |
| 39. Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines (ESC, ESVM, etc.)                     | <input type="radio"/> |
| 40. Ausstellung eines Verordnungsscheins für Heilbedarf   | <input type="radio"/> |
- 

**Vidiert durch Mentor:in**

## Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
<b>Vidiert durch Mentor:in</b>	